

# Kirmes Zeitung 2023

Mit Kirmesrätsel

26.-28. August



Buntes  
Kirmestreiben



Montag  
28.08.



VG-Tierschau

Sonntag  
27.08.

Montag  
28.08.



Großer  
Krammarkt

Wie gewohnt mit

**LIVE-Musik**

und freiem Eintritt

# WIR SUCHEN DICH! (m/w/d)

Elektroniker für Betriebstechnik

Lagerlogistiker & Mitarbeiter Lager

Zerspanungsmechaniker Dreh-/Frästechnik

Arbeitsvorbereiter

SPS-Programmierer



Komage produziert mechanische, hydraulische & servo-elektrische Hochleistungs-Pulverpressen sowie periphere Anlagen für die verschiedensten Branchen und industriellen Anwendungen. Komage zählt zu den Marktführern im Bau von Hochleistungs-Pulverpressen und kann stolz auf 115 Jahre Firmengeschichte zurückblicken.

Werde auch Du Teil des KOMAGE-Teams.

Weitere Informationen zu den Aufgabenbereichen und deiner Bewerbung findest Du auf unserer Homepage unter <https://www.komage.de/de/karriere/stellenangebote> oder mit Hilfe des QR-Codes.



Powder Compacting Systems

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Kirmesgäste,



**zu unserer traditionellen Bartholomäus-Kirmes vom 26. – 28. August 2023 darf ich Sie alle recht herzlich einladen. Feiern Sie mit uns auf dem neu gestalteten Kirmesplatz an der Kirche.**

Wir haben gemeinsam mit unseren Kirmeswirten für alle drei Kirmestage ein attraktives und kurzweiliges Programm auf die Beine gestellt.

Kirmeskonzerte des Gemeinschaftsorchesters Hochwaldharmonie, Rock, Pop und Folk mit den Bands *Giants*, *Changes* und den *Fireworkers*, Hochwälder Kirmes-Dreikampf, Auftritte von *Nadja`s Tanzstudio*, *Kirmesrätsel* und vieles mehr. Auf der neuen Freilichtbühne direkt auf dem Kirmesplatz wird sicherlich für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei sein.

Am Samstagabend nach der feierlichen Vorabendmesse in unserer Pfarrkirche St. Bartholomäus – gestaltet von den Kirchenchören Kell am See und Reinsfeld – wird die Kirmes mit dem Einzug der Kirmeswirte und dem Fassanstich durch den Ortsbürgermeister offiziell eröffnet.

Traditioneller Höhepunkt unserer Keller Kirmes ist der Kirmesmontag mit dem sich über mehrere

Ortsstraßen erstreckenden Krammarkt. Die 61. Verbandsgemeindetierschau im Rahmen der Keller Kirmes, der „Viehmarkt“, ein ganz besonderes Highlight erwartet sie auf dem weitläufigen Gelände unterhalb des Sportplatzes, die Vorbereitung und Organisation liegt in den bewährten Händen der Tourist Info und der Verbandsgemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde; Bewirtung durch die Aktiven und Helfer des Musikvereins.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die Jahr für Jahr dazu beitragen, dass die Keller Kirmes – weit über die Gemeindegrenzen hinaus – zum Anziehungspunkt wird für Jung und Alt. Allen voran den über viele Jahre bewährten Kirmeswirten. Einen besonderen Dank auch an die Autoren, Gestalter und die Redaktion der Kirmeszeitung!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste, besuchen Sie die Keller Kirmes, lassen Sie sich vom reichhaltigen gastronomischen Angebot unserer Kirmeswirte verwöhnen und genießen Sie das Kirmestreiben hier in unserem Luftkurort Kell am See.

Ich würde mich freuen, Sie begrüßen zu können und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern unserer Bartholomäus-Kirmes frohe und erlebnisreiche Stunden.

**Ihr Markus Lehnen**  
Ortsbürgermeister

## Herzlich willkommen zur Verbandsgemeinde-Tierschau in Kell am See



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr verehrte Gäste, ich freue mich sehr, alle Besucher und Gäste aus nah und fern zur 61. Auflage der Verbandsgemeinde-Tierschau in Kell am See begrüßen zu dürfen.**

Die Tierschau ist mit ihrer langen Tradition weit über die Grenzen der Verbandsgemeinde bekannt

und geachtet und zieht in jedem Jahr viele interessierte Besucher und ein großes Fachpublikum an. Auch zahlreiche öffentliche Repräsentanten aus Bund, Land, Kreis sowie Vertreter der Landwirtschaft und die rheinland-pfälzische Milchkönigin Klara Scholtes haben ihr Kommen zugesagt.

Rund 40 Rinder verschiedener Rassen sind in diesem Jahr gemeldet worden, Höhepunkt ist wie immer die Wahl der „Miss Hochwald“, der Spitzenkuh der Tierschau. Aber auch rund 30 Pferde werden sich in bester Kondition dem Publikum und den Preisrichtern vorstellen und um den Titel der Siegerstute wetteifern. Der „Bambino-Wettbewerb“ gibt Kindern die Möglichkeit, ihre Kälbchen und Ponys zu präsentieren. Im Kleintierzelt werden allerlei Rassegeflügel, Kaninchen, Meer-

schweinchen sowie Schafe und Ziegen zu sehen sein. Eine bunte Palette ausgewählter Waren, Dienstleistungen und Informationen rund um die heimische Landwirtschaft komplettieren die Schau.

Die Tierschau ist ein Schaufenster der züchterischen Leistungen unserer Landwirte und bietet die Möglichkeit, der Bevölkerung ein positives Bild der heimischen Landwirtschaft zu vermitteln. Sie stellt einen Beitrag zur Förderung und Stärkung des Bewusstseins für die Landwirtschaft dar, denn auch beim Verbraucher setzt sich immer mehr der Wunsch nach Tierwohl, Regionalität und nachhaltig produzierten Lebensmitteln durch.

Die Verbandsgemeinde bringt mit der Veranstaltung ihre Verbun-

denheit zur heimischen Landwirtschaft zum Ausdruck und gibt den Betrieben die Möglichkeit, sich zu präsentieren sowie ihre Leistungsfähigkeit zu beweisen.

Allen Züchtern und Ausstellern sowie allen Beteiligten, die mit der Organisation, Durchführung und Ausrichtung der Tierschau betraut sind, sage ich ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft, sich alljährlich, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft, in den Dienst der Tierschau zu stellen.

Allen Bürgerinnen und Bürgern aus Kell am See sowie allen Gästen wünsche ich schöne und erlebnisreiche Kirmestage.

**Ihr Jürgen Dixius**  
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell

## Alter Bahnhof in neuer Nutzung



Foto: Herbert Thormeyer, volksfreund.de

### Der alte Bahnhof am Ruwer-Hochwald-Radweg ist ein imposantes Gebäude und ist aus dem Ortsbild nicht wegzudenken.

Er entstand 1891 mit dem Bau der Ruwertalbahn Hermeskeil – Trier. Der Personenverkehr auf dem Kell am See berührenden Streckenabschnitt wurde 1981 eingestellt, der Güterverkehr 1991. Die endgültige Stilllegung erfolgte 1998, also vor ziemlich genau 25 Jahren. Auf der ehemaligen Bahntrasse wurden 2006/2007 die Strecken des Ruwer-Hochwald-Radweges gebaut.

Das Gebäude besteht aus einem zweigeschossigen Empfangsgebäude mit Wohnung und einem eingeschossigen Anbau, beide mit Satteldach. Beide Gebäudeteile sind aus roten Sandsteinquadern errichtet und an den Ecken durch roh behauene Quader akzentuiert.

Es zählt zu den frühen Hochbauten ähnlichen Typs für die wichtigen Bahnstationen der Bahnstrecke. Das Gebäude hatte für Kell eine besondere wirtschaftliche Bedeutung und wurde Ausgangspunkt einer mit dem alten Dorf-

rand zusammengewachsenen Ansiedlung.

Das Gebäude steht seit 1985 unter Denkmalschutz und wurde vom Heimat- und Kulturverein Kell am See erworben und in mehreren Bauabschnitten zu einer Kultur- und Geschichtswerkstätte um- und ausgebaut. Zahlreiche Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen fanden dort statt. Das Standesamt der Verbandsgemeindeverwaltung bot hier Trauungen an.

Zwischenzeitlich hat die Ortsge-

meinde den Bahnhof übernommen und den Sanierungsstau, der über die Jahre dort entstanden ist, aufwändigst beheben lassen. Auch dieses Projekt war nur über das Programm der Städtebauförderung finanziell möglich. Das Gebäude wurde energetisch und alle Installationen betreffend erneuert und kann nun einer neuen Nutzung entgegensehen.

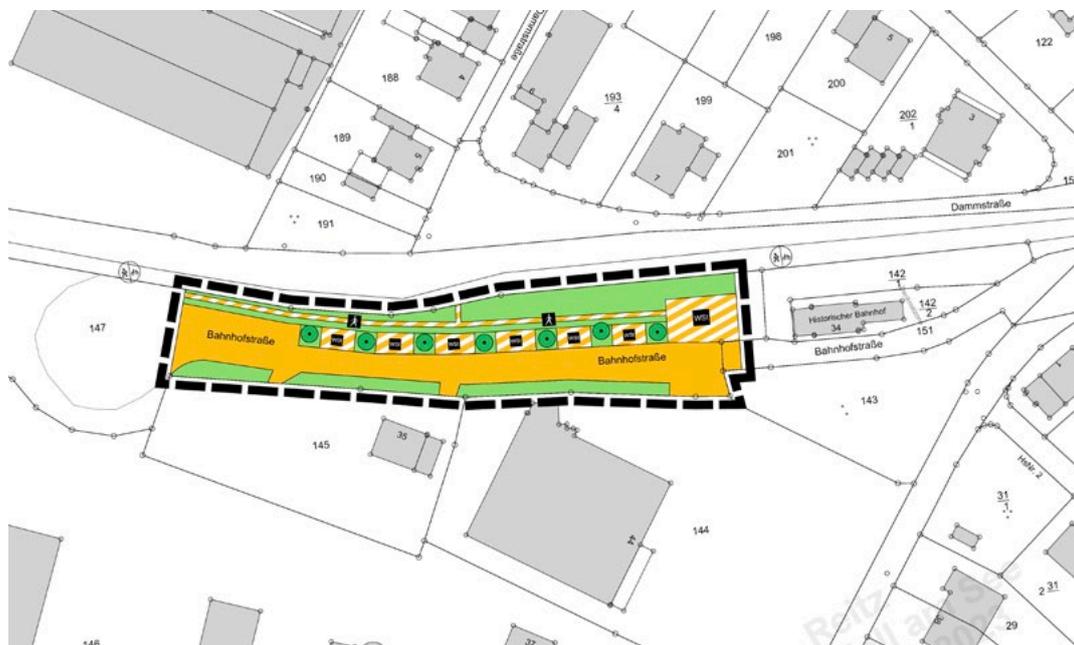
Künftig wird dort die Tourist-Information ihr neues Zuhause finden. Der historische Bahnhof ist innen wie außen so gut wie fertig. „Was jetzt noch fehlt, sind die Einbauten, die von der Tourist-Information für ihre Arbeit gebraucht werden, insbesondere bei der Telekommunikation“, erklärt der Ortschef Markus Lehnen. Danach folgt der Umzug aus der Notlösung im Flachbau neben dem ehemaligen Rathaus, und: „Das werden wir zünftig feiern.“ Auch Trauungen sollen an historischer Stelle wieder angeboten werden.

Des Weiteren plant die Ortsgemeinde die Anlage von zehn Wohnmobilstellplätzen neben dem Bahnhof.

Die vorgesehenen Flächen bekommen Stromsäulen. Wasser- und Abwasseranschlüsse folgen später. „Die Stellflächen liegen genau zwischen dem Radweg, der Tourist-Information und dem Lebensmittelmarkt. Komfortabler geht's für die Wohnmobilmutzer doch nicht mehr“, erklärt der Bürgermeister. Die Plätze für 35.000 Euro werden zu 75 Prozent durch Mittel aus der Städtebauförderung unterstützt. Toilettenanlagen am Bahnhof sind in Planung.

Somit hat die Ortsgemeinde das historische Gebäude mit einer aufwendigen Sanierung wieder neu beleben können und hat es geschafft, Historie und Neuzeit miteinander zu verknüpfen.

**Redaktion**



## Serenadenkonzert am See



**Anfang August war der See wieder einmal Kulisse eines klassischen Musikgenusses auf höchstem Niveau.**

Bereits nun zum zweiten Mal konnte das „Hau´s am See“ Gastgeber sein für das Ensemble der „Saarburger Serenaden“, einer klassischen Festivalkonzertreihe die seit vielen Jahren in und um Saarburg stattfindet. Hier kommen alljährlich begabte junge Musikstudenten (der jüngste war gerade 13 Jahre alt) und die entsprechenden Professoren und an-

dere Gastmusiker zusammen um Ensemblestücke aus der klassischen Musikwelt zu erarbeiten und in Studentenkonzerten dem Publikum vorzuführen.

Die beiden Beigeordneten Franz-Josef Reiter (Stadt Saarburg als Veranstalter) und Alois Reichert (Ortsgemeinde Kell als Gastgeber) begrüßten die knapp 100 Zuschauer die trotz drohendem Regen den Weg zur Keller „Seebühne“ gefunden hatten und sicherten auch künftig die Unterstützung der Kommunen zu.

Im letzten Jahr als Veranstaltungsort noch eingesprungen, hatte den Teilnehmern um Festivaldirektor Semyon Rozin der Aufführungsort und die malerische Kulisse direkt am See so gut gefallen, dass man nun Kell am See fest in den Veranstaltungskalender aufgenommen hat.

Dem Wettergott gefiel offensichtlich das Vorgetragene denn es blieb trotz Regen am Vormittag dunkler Wolken während der Veranstaltung selbst trocken. So stand auch das Motto des Festivals

ganz im Geiste des Friedens, der Liebe und der Freundschaft. „Wir betrachten unser Programm als bescheidenen Beitrag zur weltweiten Verständigung zwischen den Menschen durch Magie der Musik“, so Rozin.

Ein Leitmotiv und ein zweistündiger musikalischer Hochgenuss der Extraklasse welche vom Publikum mit lange anhaltendem stehenden Ovationen belohnt wurden.

**Redaktion**



## Die Bogenabteilung vom SV Kell



### Landesverbandsmeister im Freien – Silber geht nach Kell

Dieses Jahr haben Schützen des SV Kell erstmalig an der Wettkampfrunde im Freien teilgenommen und sich auch direkt für die Teilnahme an der Landesverbandsmeisterschaft des Rheinischen Schützenbundes qualifiziert, welche am 01.-02. Juli 2023 in Düren ausgerichtet wurde. Unser Schütze Emil Hofmann startete am ersten Wettkampftag in der Klasse Olympisch Recurve Schüler B. Mit guter Laune und ausreichend

Selbstbewusstsein arbeitete er sich nach Startschwierigkeiten zunehmend in den Wettbewerb hinein und gewann schlussendlich Silber in seiner Klasse. Eine großartige Leistung unseres Jungschützen des SV Kell bei seiner ersten Teilnahme an einer Landesverbandsmeisterschaft!

*Links im Bild: Emil Hofmann vom SV Kell, Silbermedaille in der Klasse Olympisch Recurve Schüler B*

### Recurve-Jugendmannschaft des SV Kell ist Landesverbandsmeister Halle

Am 28.-29.01.2023 wurden die Landesverbandsmeisterschaften Halle des Rheinischen Schützenbundes in der Krahnendonkhalle in Mönchengladbach durchgeführt. Am zweiten Wettkampftag starteten Mattis Steuer, Annika Brandt und Johanna Lempges in ihrer Disziplin Olympisch-Recurve in der Altersklasse Jugend als Einzelschützen und als Mannschaft. Mit einer sehr guten Leistung konnten sich die drei überraschend, aber nicht unverdient

gegen die Mannschaften aus Remscheid, Köln und den beiden favorisierten Mannschaften aus Konz durchsetzen. Damit sind Mattis, Johanna und Annika die ersten Schützen unserer Abteilung, die sich voller Stolz „**Landesmeister**“ nennen dürfen. Herzlichen Glückwunsch ihr drei und macht weiter so!!!

*Johanna Lempges, Annika Brandt & Mattis Steuer; Landesmeister in der Klasse Olympisch Recurve Jugend*



### Bezirkstrainer vom SV Kell

Nach der Coronapandemie führte der Rheinische Schützenbund erneut Bezirksschulungen ein, welche durch qualifizierte Trainer durchgeführt werden. Ursprünglich nur zur Schulung von Kadenschützen konzipiert, wurden diese nun auch für weitere ambitionierte Schützen aus dem Schützenbezirk 12 geöffnet. Die steigende Nachfrage von Vereinen von Koblenz bis Konz und Wittlich bis Kell, wie auch die Erfolge der Schützen aus dem gesamten Bezirk bei den Landesverbandsmeisterschaften verdeutlichen die Hochwertigkeit dieser ver-

einsübergreifenden Förderung von jungen Schützen und Talenten. In diesem Jahr ist unser Bogentrainer Carsten Lichtenknecker Teil des zweiköpfigen Trainerteams des Schützenbezirks 12 geworden. Sicherlich ein Mehrwert für unsere Bogenabteilung des SV Kell.

*Die Bezirkstrainer Jutta Weyand – TG Konz (links) und Carsten Lichtenknecker – SV Kell (rechts) mit erfolgreichen Medaillengewinnern aus dem Schützenbezirk 12*



## Die neue Steeldart-Abteilung des SV Kell



Viele haben es schon mitbekommen, seit Frühjahr wird den tragenden Wänden des Vereinsheims des SV Kell so einiges zugemutet. In überwiegend stabiler Flugbahn werden unter höchster Konzentration Vollmantelspitzgeschosse parabelförmig auf ein statisches Ziel gejagt. Was sich nach einer Infanterie-Sportschützen-Abteilung anhört, bewahrheitet sich allerdings als etwas harmlosere neue Steeldart-Abteilung des SV Kell.

Unter den Abteilungsleitern Sebastian Heib und Martin Klaeser formierten sich mit Unterstützung des Betreuers Jens Justinger kürzlich zwei patente, hochengagierte Mannschaften, die bereits ab kommender Woche, Sa. den 02.09., in den Spielbetrieb der Eifel-Mosel-Hochwald Liga starten.

Gespielt wird alle zwei bis drei Wochen samstags 20 Uhr, was bei zwei gemeldeten Mannschaften dazu führt, dass nahezu jedes Wochenende zwischen September und Mai die Chance besteht, sich dieses wilde, spannende und mit genauso viel Spaß wie Ehrgeiz gespielte Spektakel bei dem ein oder anderen Getränk anzuschauen. Das Ganze im allseits bekannten Modus 501 Double Out.

Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren New Lift, Baustoffe Breit, RA Adam+Adams sowie Farben+Lacke Immelen, aber auch dem Vorstand des SV Kell, der uns die Chance zur Gründung ermöglichte und uns vollstes Vertrauen schenkte und weiterhin schenkt. Bis dahin, Good Darts!

**Sebastian Heib**  
Abteilungsleiter Steeldart



Martin Klaeser, Sebastian Heib und Jens Justinger (v.l.n.r.)

---

# Wandergruppen im SV Kell 1920 e.V.

## Wandergruppe 1

**Wir sind eine gesellige (Wander) Gruppe ab 50 +, in der jeder willkommen ist, der Spaß am Wandern hat und allem, was dazu gehört. Seit März 2011 laufen wir uns die Sohlen heiß.**

Wir machen Wander-Kilometer, weil es Spaß macht und weil wir fit bleiben wollen. Wenn sich ein besonderer Anlass ergibt, wird dieser auch gefeiert, oder wir halten ‚Einkehr‘ in einem Lokal im Anschluss an eine Wanderung. Unsere Touren führen uns rund um Kell, auf viele Traumschleifen und Premiumwanderwege im Hochwald, im Hunsrück und in der Eifel. Auch im benachbarten Saarland haben wir einige schöne Touren erwandert. Daneben haben uns ereignisreiche 3-Tages-Touren in der Eifel, am Rhein, im Schwarzwald und in der Luxemburger Schweiz und rund um Saarbrücken begeistert. Auf große Fahrt gingen wir auch. Schon 2 mal auf die Blumeninsel Madeira, 1 x auf die Kanareninsel La Gomera sowie in den Vinschgau in Südtirol und auch ins Ahrtal, jeweils für eine Woche zum Wandern und Genießen.

Insgesamt haben wir bis heute schon ca. **500 Wanderungen** und insgesamt ca. **4.800 km** gemeistert.



Die Natur genießen, ein gutes Gespräch, flotte Sprüche, „Umkürzungen“ und „tendenzielle“ Steigungen begleiten uns bei unseren Touren.

Corona hat uns ausgebremst, aber danach haben wir wieder volle Fahrt aufgenommen.

Unser Wanderführer Hans-Willi Baulig plant und organisiert seit Beginn unsere Touren und kümmert sich um vieles drumherum. Wir treffen uns immer dienstags um 09:30 Uhr beim Parkplatz an der Kirche in Kell. Zu auswärtigen Touren fahren wir mit unseren Pkw, natürlich in Fahrgemeinschaften, zum Startpunkt.

**Die letzte Tour der Wandergruppe 1 führte uns für eine Woche in das Donautal.**

Wir starteten Richtung Baden Württemberg. Treffpunkt war Immendingen an der Donau wo wir die Donauversickerung bewunderten. Diese ist von einem Meter auf den anderen einfach verschwunden.

Von unserem Hotel in Beuron aus starteten wir in den kommenden 5 Tagen verschiedenste Wandertouren mit durchschnittlich 12-15km pro Tag, hatten aber auch ausreichend Zeit zur freien Verfügung.



---

## Wandergruppe 2

**Die Gruppe 2 war am 11.10.2011 zum ersten Mal unterwegs und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Selbst bei schlechtem Wetter treffen sich die Teilnehmer, überwiegend Damen, um 9 Uhr 30 an der Kirche.**

Unsere Wanderungen von etwa 2 – 2,5 Stunden führen meist rund um Kell oder Nachbarorte.

Ggf. bilden wir Fahrgemeinschaften und fahren zu einem Startplatz im Umkreis bis 15 km. Meist am 1. Mittwoch im Monat gönnen wir uns eine besondere Tour, die dann auch mal etwas länger ausfallen kann, z.B. ein Besuch mit Führung in einer Chocolaterie oder Kaffeerösterei, eine besondere Stadtführung in Trier, eine forstkundliche Wanderung

oder eine Kräuterwanderung unter fachkundiger Leitung. Gelegentlich endet unsere Tour auch mit einer gemütlichen Einkehr.

Neben der sportlichen Aktivität ist uns die schöne Gemeinschaft sehr wichtig. Neue Mitwanderer sind stets willkommen, auch Teilnehmer, die nur hin und wieder mitwandern können, oder Gäste die

ein paar Tage in unserer Region unterwegs sind.

### Treffpunkt:

Parkplatz a.d. Kirche, Mittwochs 09:30 Uhr oder bes. Ansage durch Verantwortliche und Ansprechpartner Heidi Hans-Sadowsky.

## Kell Spielt!



**Am 17.06.2023 hat die zweite Ausgabe von Kell spielt bei strahlendem Sonnenschein stattgefunden. Erneut sind 18 Teams mit 72 Kindern und Jugendlichen aus vielen Orten des Hochwalds zusammengekommen, um sich in abwechslungsreichen Spielen miteinander zu messen.**

Dabei musste jedes Team wieder Geschicklichkeit, Koordination, Wissen und vor allem Teamgeist beweisen, um sich einen der begehrten Preise zu sichern.

In der Kategorie 8-11 Jahre setzte sich das Team „Die Bodenraketen“ durch und darf nun gemeinsam einen Tag im Eifelpark verbringen. In der Kategorie 12-14 Jahre war das Titelverteidigerteam „Die Froschvereherer“ erneut nicht aufzuhalten und wird dies demnächst bei einem Ausflug zum Stand-up-Paddling in Losheim sicher wieder unter Beweis stellen.

Abgerundet wurde der Tag durch eine Vorführung von rund 50 Tänzerinnen und Tänzern der Tanzschule Kell am See, welche das versammelte Publikum begeisterte. Wir möchten allen herzlich danken, die diesen Tag ermöglicht haben.

Allen Sponsoren für die tollen Preise; allen Gästen für Eure Unterstützung ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu finanzie-

ren wäre; den lieben Helferinnen an der Kuchentheke die niemanden hungrig nach Hause gelassen haben; dem leicht verrückten Grill-Team; unserem DJ Ralf RL Musik und mehr der das Event professionell begleitet hat; den lieben Geistern im Hintergrund, welche sich um Technik, Besorgungen, Auf- und Abbau gekümmert haben; dem SV Kell der uns erneut sein Gelände zur Verfügung gestellt und sich im Hintergrund um die Buchführung gekümmert hat; unserem Ortsbürgermeister der allen Teilnehmern kurzerhand ein Eis spendierte und dem Tanzstudio Kell am See, welches unser Publikum mit rund 50 Tänzerinnen und Tänzern mit seiner Auf-führung begeisterte.

Ein ganz großer Dank gilt unserem Team der Spieleorganisation, welches so einige Stunden in

Finden, Gestalten und Durchführen von spannenden & abwechslungsreichen Spielen gesteckt hat. Das größte Geschenk haben uns aber die jüngsten Gäste, die 18 Teams gemacht. Sie sind teilweise in eigenen Teamfarben aus den unterschiedlichsten Orten angereist. Haben mit ihren besten Freunden zusammen gelacht, geschwitzt, gekämpft und zu guter Letzt gemeinsam den Lohn ihrer Mühe empfangen.

Wir hoffen Euch alle in 2024 erneut begrüßen zu dürfen!

**Lena Kirf  
Carsten Lichtenknecker**

## ROCK A PARK open air 2023



Die zweite Auflage des „Rock A Park“ open airs fand in diesem Jahr am 01. Juli im Dorfpark Dumpert statt. Nach dem runden gelungenen Auftakt 2022 war die Erwartungshaltung der Besucher groß und mit rund 1.000 Festivalbegeisterten, die in diesem Jahr gezählt wurden, wurde unser Anspruch erneut übertroffen.

Um das Fazit vorwegzunehmen: Es war mal wieder ein unvergess-

licher Tag! Der Zuspruch aller Beteiligten ist nach wie vor ausnahmslos positiv ausgefallen, deshalb wollen wir auch im kommenden Jahr unseren Standard beibehalten.

Am 01.07.23 um 16 Uhr öffneten wir die Tore, das erste frisch gezapfte Bier lief und die Besucher sammelten sich auf dem Gelände. Den Auftakt um 17 Uhr machte in diesem Jahr die Band „CONFLICT“. Die Jungs aus der Region heizten

die Besucher mit einer tollen Mischung bekannter Rocksongs ein und sorgten dafür, dass sich die Fläche vor der Bühne im Dumpert schnell füllte.

Im Anschluss spielte „TREPTOW“. Das Duo hatte mit Abstand die weiteste Anreise. Morgens um 7 Uhr in Berlin gestartet, spürte man auf der Bühne keinerlei Reisesemüdigkeit. Das deutschsprachige Rockduo hat mit weit über 200 Konzerten weltweit eine Men-

ge Erfahrung auf der Bühne. Und das spürte man. Treptow brachte eine ganz besondere Energie mit, die gezeigt hat, dass in deren Musik eine unvergleichliche Leidenschaft steckt.

Inzwischen war es 21:30 Uhr und „PIMP BLIZKIT“ betrat die Bühne. Wer die Songs von Limp Bizkit kennt, weiß sehr genau, dass es laut und hart werden kann. Und das wurde es auch. Ob „Rollin“ oder „Break Stuff“, diese Kapelle hat die Songs von Limp Bizkit eindrucksvoll wiedergegeben.

Den krönenden Abschluss machte in diesem Jahr Europas erfolgreichste Volbeat -Tribute Band: „VOLTBEAT“. Mit ihrem Crossover aus Heavy Metal, Rock 'n' Roll, Punkrock, Country und Blues verschmelzen die Stile zu einem einzigartigen Guss. Der Einfluss der 60er-Jahre ist nicht zu überhören. Voltbeat aus Zweibrücken hat es sich zur Aufgabe gemacht die energiegeladene Show ihrer dänischen Vorbilder mit einem authentischen Live-Sound von der Bühne ins Publikum zu transportieren. Die Fans des Originals kommen dabei voll auf ihre Kosten.



„Rock A Park“ findet im nächsten Jahr am 06.07. statt. Merkt Euch den Termin vor, es wird wieder die ein oder andere Überraschung geben. Wer uns auf Facebook oder Instagram folgt, hat bestimmt schon mitbekommen, dass wir diese erste Band bekannt gegeben haben. Mit „FADE TO RAGE“ bekommt ihr einen kleinen Vorgeschmack auf das nächste Jahr. Die Jungs aus Italien sind die wahrscheinlich beste „Rage against the machine“ Tribute Band in ganz Europa. Wir sind sehr froh, sie im nächsten Jahr hier in Kell am See live auf der Bühne zu sehen.

Wir möchten an dieser Stelle ein großes Dankeschön und fetten Respekt an alle die senden, die „Rock A Park“ jedes Jahr möglich machen. Rund 100 Helfer, zahlreiche Sponsoren bzw. Spender und Unterstützer zeigten wiederholt einen unvergleichlichen Einsatz. VIELEN DANK!

Wie auch im letzten Jahr werden wir wieder einen Großteil unserer Einnahmen einem guten Zweck zuführen. Am Servicepoint stand in diesem Jahr eine Spendenbox. Der Betrag, den die Besucher dort gespendet haben, belief sich auf 883 €. Vielen Dank dafür an alle Besucher. Diesen Betrag runden wir auf 1.000 € und legen nochmal 1.500 € drauf. Sodass wir insgesamt einen Gesamtbetrag von 2.500 € spenden werden. Diesen Betrag teilen wir wie folgt auf:

1.500 € an den fünfjährigen Jonas aus Friedrichsthal. Der schwerkranke Junge hat einen Gendefekt namens Dync-1h1. Ein normales Leben ist undenkbar. Die Familie von Jonas benötigt dringend ein Auto mit einer behindertengerechten Ausstattung. Unter [www.gofundme.com](http://www.gofundme.com) kann jeder, der möchte, einen Teil dazu beitragen.

Weitere 500 € gehen an den Verein Nestwärme e.V. Er unter-



stützt und begleitet Familien mit schwerkranken oder beeinträchtigten Kindern.

Und nochmal 500 € gehen an die Trierer Tiertafel. Die Trierer Tiertafel ist ein ehrenamtlicher, gemeinnütziger und eingetragener Verein mit dem Ziel, Trierer Haustierhalter, die in eine finanzielle Not geraten sind, mit Futter- und Sachspenden für Ihre Lieblinge zu unterstützen.

Wie einige vielleicht gemerkt haben, ist der Veranstaltungsort im Dumpert sehr in die Jahre gekommen. Es fällt uns stellenweise nicht leicht, unter den gegebenen Umständen die Location im Jahr 2023/2024 festivahtauglich zu halten. Die Gemeinde und unser Ortsbürgermeister sicherten uns zu, dass bis zum Sommer nächsten Jahres das Pavillon im Dumpert auf Vordermann gebracht wird, sodass auch in Zukunft im Dumpert weitere Veranstaltungen stattfinden können. Wir sind gespannt.

Folgt uns auf Facebook, Instagram und unserer Website [www.kellerrockwerk.de](http://www.kellerrockwerk.de). Dort infor-

mieren wir Euch regelmäßig über den Stand der Dinge.

**Beste Grüße  
vom Keller Rockwerk e.V.**

Wir wünsche Euch allen ein tolles Kirmeswochenende !



# Auf neuen Wegen in eine gemeinsame Zukunft – Gemeinschaftsorchester Hochwaldharmonie!

## GO Hochwald Harmonie

Die vorangegangene Pandemie stellte die aktiven Musiker\*innen der Musikvereine „Concordia“ Kell am See, „Lyra“ Schillingen und des Musikzugs „Teufelskopf“ Waldweiler vor große Herausforderungen. Die Proben mussten für zwei Jahre fast vollständig eingestellt werden, es fanden keine Auftritte statt und auch Gemeinschaftsaktivitäten konnten nicht geplant werden. Dadurch kam das Vereinsleben praktisch zum Erliegen.

Das Interesse einer ganzen Reihe von Musiker\*innen ließ daraufhin leider spürbar nach und es wurde immer schwieriger, in den einzelnen Orten mit einem spielfähigen Orchester zu proben bzw. aufzutreten.

Zusammen entschieden die Verantwortlichen der drei Vereine,

mit gemeinsamen Proben und einem Gemeinschaftskonzert, die Motivation der verbliebenen „Mannschaft“ zu stärken. Neue Musikstücke, anspruchsvolle Literatur und ein großes und gut besetztes Orchester sollten für mehr Spaß und Freude am gemeinsamen Musizieren sorgen.

Die erste gemeinsame Probe – sie wurde vielfach auch als „Historische Probe“ zur Gründung des neuen Orchesters bezeichnet – fand am Mittwoch, den 7. September 2022 im Vereinshaus des Keller Musikvereines statt. Geprobt wurde dann abwechselnd mit den drei musikalischen Leiter\*innen der Vereine, immer monatlich wechselnd im Vereinshaus des Keller Musikvereines und in den Mehrzweckhallen in Schillingen und Waldweiler.

Diese ersten Proben liefen erfreulicherweise so gut, dass das Orchester mit einer Dirigentin und zwei Dirigenten bereits am Erntedankfest in Waldweiler am 2. Oktober den ersten gemeinsamen Auftritt hatte.

In den Wochen und Monaten danach wurde dann als „GO-NO-NAME“ - GO stand für Gemeinschaftsorchester - eine sehr intensive Probenarbeit betrieben. Teilweise waren die Proben schon wieder mit über 40 Musikerinnen und Musikern besucht, was ein Zeichen dafür war, dass das Musizieren in einer größeren Formation im Gegensatz zu den Proben der einzelnen Vereine in jüngerer Vergangenheit offenbar mehr Freude machte.

Anfang des Jahres 2023 wurde dann in einem Ideenwettbewerb ein Name für das neue Gemeinschaftsorchester gesucht. Der Name sollte etwas auf die Historie der Entstehung eingehen, einen räumlichen Bezug der drei Vereine untereinander darstellen und das Besondere an der Musik hervorheben. In der Musikprobe am 1. März wurde dann der Name des Orchesters bekanntgegeben – „**GO HOCHWALDHARMONIE**“ – ein Name mit

dem sich alle Musiker\*innen aus den drei Vereinen identifizieren konnten.

Unter dem Motto „Zukunftsmusik“ wurde dann auch am 29. April ein großes Gründungskonzert in der Mehrzweckhalle in Schillingen veranstaltet.

Im Rahmen dieses Konzertes wurden die Dirigenten der drei Vereine würdevoll verabschiedet. Alle drei hatten bereits im Vorfeld gemeinsam erklärt, dass sie nach dem Konzert ihr Dirigat niederlegen möchten, um dem Gemeinschaftsorchester einen wirklichen Neustart zu ermöglichen. Glücklicherweise entschied sich die ehemalige Dirigentin des Musikverein Schillingen zu einem Rücktritt vom Rücktritt, sodass sie als neue Dirigentin des Gemeinschaftsorchesters Hochwaldharmonie gewonnen werden konnte. Mit ihr wird das Orchester neue Wege in die gemeinsame Zukunft gehen, in der auch die örtlich abwechselnden Proben ein Ende haben. Zeitgleich mit der neuen musikalischen Leitung konnten sich die Musiker\*innen der drei Vereine auch auf einen einheitlich gemeinsamen Probetag und Probeort einigen.



Seit insgesamt über 240 Jahren (Kell schon über 100 Jahre) nehmen die drei Vereine traditionell die vielfältigsten kulturellen und gesellschaftlichen Verpflichtungen in ihren Heimatgemeinden wahr. Um in allen Orten diesen musikalischen Verpflichtungen gerecht zu werden, musste ein Konzept entwickelt werden, das es möglich macht, die musikalische Gestaltung diverser Auftritte auch dann in den Heimatgemeinden zu vereinen, wenn diese zeitgleich stattfinden. Durch die Umgestaltung eines Teils der Proben, eine angepasste Literaturauswahl, die auch das Musizieren in kleineren Ensembles möglich macht, und einer generell stärkeren

ren Besetzung in den einzelnen Registern wollte man das sicherstellen. Die jüngsten Auftritte haben nun gezeigt, dass das Konzept erfolgreich ist.

Neben dem Musizieren in dem großen Orchester „Hochwaldharmonie“ können die Vereine ihre kulturellen Verpflichtungen in ihren Heimatgemeinden nachkommen, was die Musikerinnen und Musiker aus den drei Vereinen optimistisch in die Zukunft schauen lässt.

Gemeinsame Proben finden jeweils montags von 20-22 Uhr im Vereinshaus in Kell am See statt.

Das GO Hochwaldharmonie freut sich über alle „Wiedereinsteiger“, die bereits ein Instrument beherrschen (oder beherrscht haben) oder „Beginner“, die Lust haben, neu ein Instrument zu lernen. Alterstechnisch gibt es dafür keine Grenzen, denn für Musik ist man nie zu alt!



## Highway To Kell kehrt 2024 wieder zurück!



Im vergangenen Jahr am Wochenende vom 15.-16.07.2022 begeisterte das Highway To Kell-Festival knapp 2.000 Musikliebhaber auf der als Viehmarkt bekannten Festivalwiese.

Am Freitagabend fand wie gehabt eine WarmUp-Party mit Menschenkicker-Turnier statt. Samstags wurde mit den Bands Xcuses und System of a Stu ordentlich vorgeheizt, der Höhepunkt des

Abends war sicherlich Feuerengel inklusive deren einzigartiger Pyrotechnik-Show.

Für alle Fans jetzt die gute Nachricht: Wir arbeiten bereits mit

Hochdruck an der Organisation des Highway To Kell 2024.

Dieses wird am 27.07.2024 stattfinden. Wie bereits in den vergangenen Auflagen wird es auch nächstes Jahr am Vorabend eine WarmUp-Party geben. Details zum Ablauf werden wir in den nächsten Wochen bekannt geben.

Also seid gespannt und verfolgt fleißig unsere Social Media Kanäle. Wir freuen uns auf euch und sehen uns in 2024.

**Rockige Grüße**  
**Das HTK-Team Meyer**

# Karnevalsclub Callida Kell am See e. V.

## Karnevalssession 2023

Endlich können wir nach drei Jahren Corona-Pause wieder unbeschwert Karneval feiern. Das war im November 2022 noch unsere Intension, mit der wir in die Planung der Session 2023 gestartet waren. Doch es kam alles anders. Die Halle musste nochmals auf Veranstaltungsfähigkeit untersucht werden. 1. Schock. Der endgültige Schock kam dann Anfang Januar, die Halle kann für Veranstaltungen nicht mehr genutzt werden! Was tun? In Abstimmung mit dem „Gasthaus zum friedlichen Landmann (Scholer)“ konnten wir die Hallenveranstaltungen beim Scholer im Saal durchführen, außer Let´s dance, dafür mussten wir auf die Halle in Waldweiler ausweichen, auch terminlich.

Liebe Karnevalsfreunde,  
**Hard Rock Café - Kell am See**

das war das Motto der diesjährigen Karnevalssession.



Der Start in die Session 2023 war am 15. Januar, 15:11 Uhr, im „Millenhaus“ mit der Prinzenproklamation.

Unsere diesjährigen Prinzenpaare:  
**Kinderprinzenpaar Prinz Marlon I. & Prinzessin Ida I.**  
sowie unser **Prinzenpaar Prinz Moritz I. & Prinzessin Lena I.**



### Die gesamten Termine der Session 2023:

- 15.01.: Prinzenproklamation, 15:11 Uhr, Millenhaus
- 21.01.: Damensitzung, 19:11 Uhr, Beim Scholer
- 29.01.: Herrrensitzung, 11:11 Uhr, Beim Scholer
- 03.02.: 1. Kappensitzung, 20:11 Uhr, Beim Scholer
- 04.02.: 2. Kappensitzung, 20:11 Uhr, Beim Scholer
- 05.02.: Seniorensitzung, 15:11 Uhr, Beim Scholer
- 12.02.: Kinderkarneval, 15:11 Uhr, Beim Scholer
- 16.02.: Frauenfrühstück, mehrere Lokale
- 16.02.: Rathäuserstürmung, 15:11 Uhr, Rathaus Kell am See
- 20.02.: SchManKell-Zuch ab Niederkell nach Mandern
- 21.02.: Foasendsbrand, 20:11 Uhr, Beim Scholer
- 25.02.: Let´s dance, Foasends dänz, 20:11 Uhr, Teufelskopfhalle Waldweiler

### Unsere Veranstaltungen:

Alle Veranstaltungen waren trotz der Hallenschließung ein voller Erfolg. Die Veranstaltungen waren, bis auf die Seniorensitzung, restlos ausverkauft. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Orgateams, die Aktiven, unsere Technik aber auch an alle Helferinnen und Helfer. Auch ein herzliches Dankeschön an die beiden befreundeten KV´s aus Mandern und Schillingen für die gemeinsame Organisation des SchManKell-Zuchs der bei super Wetter ebenfalls ein voller Erfolg war.

### Besuch von Veranstaltungen:

Neben den vorgenannten eigenen Veranstaltungen des KC Callida nahm der KCC noch an 11 weiteren Veranstaltungen der Nachbar-KV´s und deren Karnevalsumzügen teil. Das zeigt, welche großen Aktivitäten der KC Callida in der doch kurzen Karnevalssession leistet.

### Die Termine und Veranstaltungsorte der kommenden Session 2024 geben wir rechtzeitig über die üblichen Medien bekannt.

Der Termin „Let´s dance, Foasends dänz“ kann zurzeit auch noch nicht festgelegt werden, da im Falle der Nichtnutzbarkeit unserer Halle wieder Abstimmungsgespräche bezüglich einer anderen Örtlichkeit geführt werden müssen.

### Welches Motto möchtet Ihr in der nächsten Session feiern?

Ihr könnt unter 3 verschiedenen Mottos wählen:

- **Keller Kiez**
- **Serienjunkies**
- **Love, Peace & Karneval (Flowerpower)**

Abstimmen könnt ihr bis Sonntag an der Kirmes auf [kccallida.de](http://kccallida.de)!

Das Ergebnis der Mottoabstimmung wird am Kirmesmontag bekannt gegeben! Weitere Fotos der einzelnen Veranstaltungen der Session 2023 ebenfalls auf [kccallida.de](http://kccallida.de)

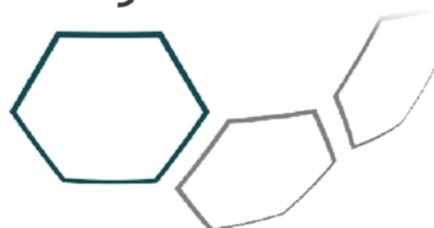
Der Karnevalsclub Callida wünscht allen Keller Bürgern und unseren Gästen eine schöne Kirmes, viel Spaß und gutes Wetter. Auch in diesem Jahr bieten wir am Kirmessonntag, ab 13 Uhr, Kaffee und Kuchen vor dem Millenhaus an. Ihr seid alle recht herzlich eingeladen.

**Norbert Stüber**



# INGENIEURBÜRO JUNGBLUT

Beratung - Planung - Objektüberwachung



Von der Grundlagenermittlung, über die Ausführungsplanung, bis hin zur Objektüberwachung und darüber hinaus, decken wir alle Leistungsphasen der HOAI ab. Unser Fachbereich erstreckt sich gemäß DIN276 über alle Anlagengruppe der KG400. Neben der elektrotechnischen Gewerke bieten wir unsere Leistungen also auch für alle Gewerke der TGA (Heizung, Lüftung, Sanitär, etc.) an.

**0176-83139634**

**[www.ibjungblut.de](http://www.ibjungblut.de)**

**[info@ibjungblut.de](mailto:info@ibjungblut.de)**

**Triererstr. 12 - 54427 Kell am See**

## Tanzfest im Grünen

**Auch dieses Jahr richtete das Tanzstudio Kell am See ein Sommerfest auf der idyllischen Bühne im Dorfpark Dumpert aus.**

Am Sonntag, den 16. Juli tanzten rund 200 Tänzer und Tänzerinnen eine knapp zwei Stündige Show und begeisterten das Publikum mit Tanzdarbietungen aus Hip Hop, Jazzdance und modernem Kindertanz.

Dieses Jahr kamen ca. 700 Gäste und feierten gemeinsam die kleinen und großen Tänzer/innen.

Zum dritten Mal nun wurde aus dem Dorfpark ein Tanzfest. Bereits in der Woche zuvor liefen täglich Bühnenproben. Aufgeregte und freudestrahlende Kinder und Eltern fieberten dem großen Auftritt entgegen. Viele Wochen voller Training und hartem Üben lagen nun hinter den Tänzern und Tänzerinnen, endlich durften sie alle auf die Bühne. Die Jüngste Tänzerin an diesem Tag war gerade mal 3,5 Jahre.

Sicherlich ein Highlight: zum ersten Mal stand eine Erwachsenen Gruppe mit auf der Bühne. Das Besondere: die meisten von ihnen haben selbst Kinder, Nichten oder kleine Geschwister, die ebenfalls im Studio tanzen und

natürlich auch an diesem Tag mit dabei sind.

Die Show bestand aus kunterbunten Darbietungen verschiedener Tanzstile, alle Tänze gingen ineinander über und sorgten für fließende Übergänge. Die Gruppen unterstützten sich gegenseitig, feuerten sich an und feierten jeden einzelnen auf der Bühne. Auch die Inhaberin des Studios Nadja Fatin- Jungblut tanzte als Überraschung zusammen mit der Tanzlehrerin Emily Eberle ein witziges, selbstironisches Stück und brachten insbesondere ihre Schüler und Schülerinnen zum Lachen. Die Energie, die Liebe zum Tanz, der Zusammenhalt.

All das kam auf der Bühne zusammen und mündete in einem Feuerwerk an bunten Tüchern beim großen Finale: alle 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene tanzten gemeinsam auf und vor der Bühne, ließen bunte Bandana-Tücher schwingen und feierten eine große Party. Spätestens an diesem Punkt blitzten hier und da Freudetänen bei den stolzen Eltern, Freunden und Verwandten.

Nach der Show wurde noch bei Spiel und Spaß, leckerem Kuchen, Eis und deftigem Essen weitergefeiert. So mündete das Fest in ei-



**Nadja Fatin Jungblut**

nem geselligen Beisammensein voller Stolz und Vorfreude auf das nächste Fest!



# Freiwillige Feuerwehr Kell am See feiert dreifachen Geburtstag

50 Jahre Jugendfeuerwehr, 95 Jahre Feuerwehr, 30 Jahre Alterskameraden

**Im Frühjahr 2023 feierten wir unser Jubiläum mit einem Geburtstagsempfang am 21.04. und dem sehr gelungenen Jubiläumsfest am 6. und 7. Mai.**

Zum Geburtstagsempfang, den wir immer anstatt eines Kommerzabends feiern, kamen viele geladene Gäste, um zum Jubiläum zu gratulieren. Vertreter der Feuerwehr, des Fördervereins der Feuerwehr, den befreundeten Ortsvereinen und der Lokalpolitik folgten der Einladung.

Nach zahlreichen Grußworten und Glückwünschen, Präsenten und Ehrengaben nahmen wir noch einige Beförderungen der aktiven Wehr durch. Danach wurde noch einige Stunden bei Speis und Trank in geselliger Runde verbracht.

Am Samstag, den 06.05. und Sonntag, den 07.05. veranstalteten wir in und um das Feuerwehrhaus unser Jubiläumsfest mit vielen Freunden und Gönnern unserer Feuerwehr.

Der Samstag stand am Vormittag und Nachmittag ganz im Zeichen der Bambini Feuerwehr.

Unsere kleinen Feuerteufel luden benachbarte Bambini Feuerwehren zur Abnahme der Bambiniflamme 1 und 2 ein. Bei dieser begehrten Auszeichnung mussten die jüngsten Feuerwehr-Mitglie-

der (6 bis 10 Jahre) verschiedene Stationen absolvieren.

Alle Teilnehmer nahmen mit großer Freude und Eifer an den Stationen teil. So musste ein Streichholz-Führerschein abgelegt werden, einige Fragen zur Feuerwehr beantwortet werden, ein Notruf abgesetzt werden, sowie ein D-Schlauch ausgeworfen werden.

Alle Teilnehmer freuten sich nach der bestandenen Bambiniflamme über Urkunden und einer Erinnerungsmedaille.

Anschließend führten wir einen Mitmachtag für interessierte Kinder und Jugendliche durch. Zielwandspritzen, Rauchhaus mit Erklärung der Funktion der Rauchmelder in Wohnungen, die große Feuerwehr Hüpfburg und ein Spielmobil fanden großen Anklang bei den Kids.

Am Abend kamen viele Gäste und Gastfeuerwehren zu unserem bunten Abend. Bei sommerlichen Temperaturen wurde mit Unterstützung von DJ R.L. bis in die tiefe Nacht gefeiert.

Der Sonntag begann mit einem Fröhlichkonzert des neu gegründeten Gemeinschaftsorchesters GO Harmonie Hochwald. Anschließend fand der Jugendfeuerwehr-Wettbewerb mit zahlreichen Jugendfeuerwehren aus



der Umgebung statt. An 6 Stationen stellten die Jugendfeuerwehren Ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis. Schlauchwerfen, Feuerwehrquiz, Knoten und Stiche, ein Jugendwartspiel und vieles mehr stand auf dem Programm. Bei der Siegerehrung wurden die erreichten Platzierungen entsprechend gefeiert. Zwischenzeitlich gab es in der Fahrzeughalle einige Tanzvorführungen. Die Kids von Nadjas Tanzstudio und vom KC Callida begeisterten die mitgebrachten Angehörigen und unsere Gäste.

Im Anschluss wurden noch unsere neuesten Fahrzeuge in den Dienst gestellt. Die beiden Fahrzeuge wurden im Laufe der Pandemie ausgeliefert und konnten daher noch nicht offiziell in Dienst gestellt werden. Bürgermeister Jürgen Dixius, Wehrleiter Stefan Feltes, Landrat Stefan Metzendorf, Ortsbürgermeister Markus Lehnen

und Wehrführer Helge Schmitt richteten Grußworte an unsere befreundeten Feuerwehren und die vielen Gäste aus und übergaben die Fahrzeuge nun auch offiziell an die Freiwillige Feuerwehr Kell am See.

Bei schönem Wetter klang das Fest gegen Abend dann gemütlich aus. Wir waren sehr erfreut, dass unser Jubiläumsfest von so vielen Gästen besucht wurde.

Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, allen helfenden Ortsvereinen und Gruppierungen, die dazu beigetragen haben, dass unser Fest so reibungslos abgelaufen ist.

Vielen Dank!

Wer Interesse hat, bei der aktiven Wehr, der Jugendfeuerwehr oder bei unserer Bambini Feuerwehr mitzumachen, darf uns zu jeder Zeit ansprechen oder kommt einfach mal vorbei.

In unseren Umkleideräumen und Fahrzeugen ist immer ein Platz für Euch frei.

Unser Förderverein freut sich ebenso auf Eure Unterstützung.

**Schmitt Helge**

Wehrführer  
Freiwillige Feuerwehr Kell am See  
Kontakt@FF-Kell-am-See.de



## Familienflugtag mit kurioser Fluggeschichte



**Auf dem Segelflugplatz Kell am See fand am vergangenen Samstag, den 12.08.2023, der alljährliche Familienflugtag statt.**

Auf Grund der Witterungsverhältnisse konnten in den trockenen Phasen zwar nur Motorsegler in die Lüfte steigen, dennoch nutzten zahlreiche Familien und ihre Kinder aus Kell und den umliegenden Dörfern die Möglichkeit, ihr Zuhause von oben zu betrachten. Der Luftsportverein Hochwald e.V. begrüßt Interessierte jederzeit und lädt zum Mitfliegen ein.

So kam auch Peter Schneider aus Kell am See mit seiner Familie auf den Platz und die Kinder wollten eine Runde fliegen. So weit so gut, es wurde geflogen.

Doch dann packte Peter einen

Gutschein aus der 30 Jahre (!! )alt war. Den Gutschein hat er in einem alten Geldbeutel gefunden.

Er hatte den Gutschein als 13-Jähriger von Harro Renth bekommen. Ob er den Gutschein in der Schule oder auf einer Veranstaltung auf dem Flugplatz bekommen hatte, wusste er nicht mehr.

„Steff“ Hau kommentierte: „Sooo alte Gutscheine können nur bei mir persönlich eingelöst werden. Also fliegst du mit mir.“

So hat der Luftsportverein Gutschein natürlich eingelöst und Peter ist mit Steff Hau eine Runde um Kell am See geflogen.

**Steff Hau**

**Bilder: Svenja Engels**



## Ehrung Stephan Hau

**Zu einer außergewöhnlichen und besonderen Ehrung kam es im Rahmen der Kunstflugwoche des Luftsportvereins Hochwald e.V. Kell am See.**

Herman Kleber, als Vertreter des Deutschen Aero-Club und Luftsportverbandes Rheinland (Ehrenpräsident) und Michael Maxheim, Vizepräsident des

Sportbundes Rheinland, überreichten in einer Feierstunde auf dem Gelände des Segelflugvereines Kell am See die **Goldene Ehrennadel des Sportbundes Rheinland an Stephan Hau** für seine außergewöhnlichen Verdienste als Ausbilder, Fluglehrer, Internationaler Kunstflug-Trainer sowie Schiedsrichter bei internationalen Kunstflug-Wettbewerben.

In Europa und weltweiten Wettbewerben hat Stephan Hau, in Fliegerkreisen als: „der Steff“ bekannt, mit seinem Können und seiner Liebe zum Flugsport beisehiellos gezeigt, wie wichtig der persönliche Einsatz im Verein ist. Besonders in der Nachwuchsarbeit.

Mit seinem Talent, Jugendliche wie auch Erwachsene für den

Flugsport zu begeistern, zu fördern und zu Leistungssteigerungen zu animieren, legt er wichtige Grundsteine für eine erfolgreiche Zukunft des Flugsportes in unserer Heimat, in Rheinland-Pfalz und über die Grenzen hinaus.

In Vertretung des Oberbürgermeister Markus Lehen und des Gemeinderates Kell am See gratulierte der 1. Beigeordnete der Ortsgemeinde, Alois Reichert, „dem Steff“ ganz herzlich zu dieser Ehrung und bedankte sich im Besonderen für die Ausbildung der Flugschüler über Jahrzehnte hinweg und nicht zuletzt für die positive Darstellung seiner Heimatgemeinde Kell am See bei seinen weltweiten Aktivitäten als Kunstflug-Trainer und Schiedsrichter.

Stephan Hau, bereits Träger der Goldenen Ehrennadel des Luftsportverbandes Rheinland-Pfalz, bedankte sich für die Ehrung und versprach, auch weiterhin seine Kompetenz und Erfahrung in die Ausbildung junger Flugbegeisterten einzubringen.

*Alois Reichert*



## Triererstraße sicherer und qualitativ hochwertig ausgebaut

Seit einigen Wochen rollt der Verkehr wieder durch die Triererstraße. Lange Zeit mussten die Bürger hier Umleitungen und die Anwohner vor Ort Behinderungen In Kauf nehmen.

Aber es hat sich gelohnt. Der Bauausschuss konnte sich in einer der letzten Sitzungen vor Ort von der hohen Qualität des Ausbaus überzeugen.

Die Anwohner selbst, wurden im Vorfeld in einer Einwohnerversammlung über die Planung informiert und konnten selbst Vorschläge für sinnvolle Massnahmen im Rahmen des Ausbaus einbringen. Alle Befragten beschrieben die Bauphase zwar als belastend, aber die tätigen Firmen vor Ort und die Bauleitung waren stets ansprechbar und hilfsbereit.

Durch Umwandlung der Ausbaubeiträge von Einzelausbaubeiträgen auf wiederkehrende Beiträge (alle bezahlen alle Straßen) ist nun auch die finanzielle Belastung für den einzelnen moderater.

Die Gehwege wurden mit einem witterungsbeständigen Pflaster eingedeckt und eine "richtige" Rinne verbaut, da sich andernorts die gepflasterte Rinne als nicht beständig erwiesen hat.

Zum anderen sorgt dieser "Bordstein" für mehr Verkehrssicherheit. Dies ist insbesondere wichtig, da hier unsere kleinsten Mitbürger zum Kindergarten laufen müssen.

Die Verkehrsführung vor dem Kindergarten wurde entschärft und Platz für mehrere Haltebuchten geschaffen, damit die Eltern ihre



Kinder sicher zum Kindergarten bringen oder abholen können.

So wurde auch die Ortseinfahrt durch bauliche Maßnahmen so ausgebaut, dass ins Dorf Einfahrende zu einer Geschwindigkeitsreduktion gezwungen werden.

Somit wurden die ersten 470m von insgesamt ca 7,8 km von der Ortsgemeinde vorgesehenen Stra-

ßenzügen hochwertig ausgebaut.

Der nächste Straßenzug wird im kommenden Jahr die Kirchstraße sein. Auch hier gab es schon die erste Anliegerversammlung, in der den betroffenen Bewohnern die Planung durch das Architekturbüro und die VG-Werke erläutert wurden.

**Redaktion**

## Platzgestaltung „Haus Ring“

Durch das Städtebauförderungsprojekt des Landes konnten in den letzten Jahren bereits viele private und auch gemeindeeigene Projekte gefördert werden.

So erwarb die Ortsgemeinde das Haus Ring in der Triererstraße. Die frei gewordene Fläche nach dem Abriss des Gebäudes wurde nun aufwendig und hochwer-

tig gestaltet. So hat man nun von der Römerstraße kommend einen direkten Blick auf den Dorfpark Dumpert und die Kirche.

Es entstanden neben mehreren Parkplätzen auch eine Ruhezone mit Sitzgelegenheiten, und das Highlight sind die Holzelemente, die als große Quader am Weg aufgestellt sind.

Es handelt sich hierbei um Eichenblöcke aus dem Gemeindewald. Diese stammen aus der sogenannten "Maleiche" aus dem Schulwald, die bei einem Sturm ihre Krone verlor und auf ein Alter von über 250 Jahre geschätzt wurde und so noch zu einer gestalterischen Nutzung herangezogen werden konnte.



SOLARPARK

KELL am See

Wir wünschen uns und allen Besuchern der Keller Kirmes sonnige Tage!

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Ortsgemeinde Kell am See

**Redaktion:**  
Markus Lehnen, Jürgen Dixius, Johannes Reitz, SV Kell am See, Sebastian Heib, Lena Kirf, Carsten Lichtenknecker Keller Rockwerk, Go Hochwald, HTK-Team, Norbert Stüber, Nadja Fatin Jungblut, Helge Schmitt, Stephan Hau, Alois Reichert

**Satz:**  
Werbeagentur zweipunktnull GmbH

**Auflage:**  
1.500 Exemplare